

Das Steißbein, der letzte Knochen, welcher als Fortsetzung des Rückgrates angesehen werden kann, ist ein oberwärts breiter, unterwärts aber spitziger Knochen, der mit seinem breiten Anfange, am Ende des Kreuzbeins festsetzt, aus vier Gliedern bestehet, bis an die Defnung des Mastdarms reicht und mit seiner Spitze sich einwärts biegt.

Die beiden Hüftbeine, welche an den Seiten des Kreuzbeins befestiget sind, bilden vereint mit dem Steißbein, den Sitzbeinen und den Schambeinen das Becken; eine Hohlung welche einigermaßen einem Becken ähnlich ist. Vor dem zwölften oder vierzehnten Jahre besteht jedes Hüftbein aus drei Knochen, davon der obere das Hüftbein, der untere das Sitzbein, und der vordere das Schambein ist, welche aber nach der Zeit in eins verwachsen.

C. Die obern Gliedmaßen.

An die obern Gliedmaßen, welche mit dem obern Brustkörper verbunden sind, schließen sich die

2 Schlüsselbeine — w. und

2 Schulterblätter — x. an.

Die 2 Oberarm-Beine — y. wovon jedes aus einem langen röhrenförmigen Knochen besteht, sind mit dem Kopf, als dem obern kugelförmigen Theil, in die Gelenkhöhle des Schulterblatts eingefügt.

Die Vorderarme bestehen aus vier Knochen, als:

2 Ellenbogenröhren — z und

2 Speichen — — I.

Jeder Vorderarm ist aus zwei Knochen zusammengesetzt, und der Knochen, welcher an der Seite des